

Name, Vorname (Eltern)

Datum

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

AZ:

Antrag auf Lernförderung

nach § 28 Abs. 5 Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) / § 6 b Bundeskindergeldgesetz (BKGG).

Ich benötige für mich bzw. für meine Tochter/meinen Sohn

Name

geb.: _____

Klasse: _____

Schule: _____

zusätzliche außerschulische Lernförderung, da die erforderliche Förderung in der Schule nicht erbracht werden kann.
Die Lernförderung ist in folgenden Fächern notwendig:

Schulfach / Schulfächer

Es handelt sich um:

Erstantrag Bitte eine Bescheinigung über die Person/Institution, die die Lernförderung erbringen soll beifügen.

Leistungsanbieter: _____

(Kostenvoranschlag beifügen!)

Folgeantrag Bitte das letzte Zeugnis oder die letzten zwei Klassenarbeiten oder die Stellungnahme des schulischen Fachlehrers beifügen.

Sprachförderung Deutsch nur für Personen mit Migrationshintergrund

Ich bin damit einverstanden, dass die Schule dem Jobcenter auf Verlangen die entsprechenden personenbezogenen Daten (Zeugnisse, Klassenarbeiten, sonstige Leistungsnachweise) zur Verfügung stellt.

Ich habe Leistungen vom Jugendamt (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder/ Jugendliche oder Hilfe zur Erziehung oder Hilfe für junge Volljährige) oder nach § 21 SchulG NRW beantragt oder erhalten.

Unterschrift Antragsteller*in bzw. gesetzliche*r Vertreter*in

Mit der Antragstellung erkläre ich mich damit einverstanden, dass Sozialdaten an den Anbieter der bewilligten Leistung übermittelt werden. Dies umfasst auch die Höhe und Dauer der Bewilligung. Die Übermittlung dient ausschließlich dem Zweck der direkten Abrechnung der Leistungen mit dem Anbieter. Mir ist bekannt, dass ich mein Einverständnis jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. (Bei Nichteinverständnis streichen)

Datenschutz: Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60-65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67 a, b und c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II, SGB XII und BKGG erhoben.

Bestätigung der Schule (von der Lehrkraft auszufüllen)

Zusätzliche Lernförderung wird für _____, geb. am _____

in folgenden Fächern benötigt:

Fach 1: _____ empfohlene Förderung: _____ Std. Unterschrift Lehrkraft _____

Fach 2: _____ empfohlene Förderung: _____ Std. Unterschrift Lehrkraft _____

Fach 3: _____ empfohlene Förderung: _____ Std. Unterschrift Lehrkraft _____

Empfohlene Förderung (in der Regel max. 35. Zeitstunden pro Schuljahr)

Begründung:

Die Leistungen entsprechen im Allgemeinen nicht den Anforderungen bzw. die Erlangung eines höheren Leistungsniveaus zum Erreichen der schulrechtlichen Ziele ist notwendig. Es liegt folgender Grund vor:

- Versetzung oder Versetzungsgefährdung
- Erfolgreiche Teilnahme am Unterricht der nächsten Jahrgangsstufe gefährdet
- Schulabschluss wird nicht erreicht / ist gefährdet
- Erlangung eines Ausbildungsplatzes (Ausbildungsreife)
- _____

Sprachförderung Deutsch: Keine oder sehr geringe Deutschkenntnisse (Migrationshintergrund erforderlich!)

Sonstiges: _____

Bei zusätzlicher Lernförderung ist nach derzeitigem Stand von Erfolg auszugehen.

Bei zusätzlicher Lernförderung ist nach derzeitigem Stand **nicht** von Erfolg auszugehen, weil

Vorrangigkeit anderer Leistungen (Schule und Jugendhilfe):

Die Lernförderung ist zusätzlich erforderlich, weil sie von der Schule weder über Ergänzungsstunden noch über die Teilnahme an einem Ganztagsangebot noch über andere schulische Angebote gewährleistet werden kann, ggf. bestehende Angebote der Schule wurden bereits ausgeschöpft.

ja nein

Eine Lernförderung ist notwendig aufgrund von längerer Krankheit oder Abwesenheit.

ja nein

Datum und Stempel

Unterschrift der Schulleitung

Ansprechpartner für Rückfragen ist Frau/Herr _____ Telefon-Nr. _____

Bitte die Bestätigung der Lernförderung an das zuständige Jobcenter – BuT – weiterleiten!

Informationen zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 13, 14 DSGVO

- **Verantwortlich für die Datenerhebung ist:**

Kreis Minden-Lübbecke - Der Landrat -, Portastraße 13, 32423 Minden

- **Zweck der Datenverarbeitung**

Entscheidung über die Gewährung von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem SGB II oder dem BKGG

- **Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung**

Die Vorschriften der Sozialgesetzbücher SGB I – SGB XII, insbesondere die §§ 60 – 65 SGB I und §§ 67 ff. SGB X; Art. 6 Abs. 1 DSGVO

- **Empfänger der Daten**

Kreis Minden-Lübbecke, vom Antragsteller / von der Antragstellerin bevollmächtigte Personen, Sozialgerichte im sozialgerichtlichen Verfahren, in § 35 SGB I genannte Stellen sowie gleichgestellte Stellen im Sinne des § 69 Abs. 2 SGB X, sonstige Stellen, an die eine Übermittlung von Daten zulässig ist, berechnete Dritte

- **Dauer der Datenspeicherung**

Fünf Jahre nach Ablauf des Jahres, in dem ein Leistungsfall endgültig abgeschlossen wird (§ 84 Abs. 2 SGB X). Nach anderen Vorschriften können sich ggf. andere Aufbewahrungsfristen ergeben.

- **Ihre Rechte:**

- **Auskunft** über die erhobenen Daten
- **Berichtigung** unrichtig oder unrichtig gewordener Daten
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so kann die **Löschung** oder **Einschränkung der Verarbeitung** verlangt werden sowie **Widerspruch gegen die Verarbeitung** eingelegt werden.
- Sofern die Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt, ist ein jederzeitiger **Widerruf der Einwilligung** mit Wirkung für die Zukunft möglich.
- **Beschwerdemöglichkeit** bei der Aufsichtsbehörde:
Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (LDI NRW)
Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Tel. 0211/38424-0, Fax: -10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de; Internet: www.ldi.nrw.de

- **Kontaktadressen behördlicher Datenschutzbeauftragter**

E-Mail: datenschutz@minden-luebbecke.de; Tel.-Nr.: 0571/807-22140; Fax-Nr.: 0571/807-32140